

Südtirol – Entdeckungsreise auf zwei Rädern

GEFÜHRTE RADREISE DURCH DAS GENUSSLAND SÜDTIROL

Diese Radreise verbindet genussvolles Radfahren mit lohnenswerten Pausen in den Hauptstädten als auch auf Hütten und in Jausenstationen.

Highlights:

- Gut ausgebaute und einfach zu bewältigende Radstrecken
- Grandiose Berglandschaften
- Talwege und Bergeshöhen
- Besuch von Brixen, Bozen und Meran
- Seiser Alm mit Hütteneinkehr

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise ins Pustertal

Sie reisen im modernen Reisebus mit Radanhänger nach Südtirol. Im Pustertal beziehen Sie Ihr Hotel. Abendessen und Übernachtung im Raum Toblach/Welsberg.

2. Tag: Das Hochpustertal, von Innichen bis Lienz in Osttirol (44,5 km)

Diese Radwandertour führt über einen ausgewiesenen Radweg von Innichen über Vierschach und Winnebach der Drau entlang bis nach Lienz und ist für alle Arten von Fahrrädern geeignet. Dank seiner Breite und seines Gefälles ist er sehr angenehm zu fahren und der perfekte Einstieg für Ihre weiteren Etappen. Entlang der Strecke finden sich viele Möglichkeiten zum Rasten und Verweilen. Übernachtung im Raum Toblach/Welsberg.

3. Tag: Cortina d'Ampezzo – Cadore (ca. 50 km)

Am Morgen fahren Sie mit dem Bus zum Passo Cimabanche. Von dort starten Sie zu einer der schönsten Touren. Durch grandiose Berglandschaften rollen die Räder auf den Spuren der Lunga Via delle Dolomiti, dem „Langen Weg in den Dolomiten“. Dieser alten Dolomiten-Eisenbahn-Trasse folgen Sie hinunter nach Cortina d'Ampezzo und weiter zum Lago di Pieve di Cadore. Der Radweg, der zum größten Teil auf der alten Trasse verläuft,

verbindet die Regionen Südtirol und Venetien und führt durch die einzigartige Gebirgslandschaft der Dolomiten. Übernachtung im Raum Toblach/Welsberg.

4. Tag: Pustertal – Brixen (ca. 80 km)

Die Radtour beginnt in Toblach und führt Sie am Pragser Tal vorbei, das sich gegen Süden erstreckt. Vorbei am Olinger Stausee und dem Fluss Rienz folgend erreichen Sie die Michael-Pacher-Stadt Bruneck. Durch das untere Pustertal, sowie durch die Ruinen der Mühlbacher Klause, geht es ins Eisacktal. Kurz vor Brixen kann die Klosteranlage von Neustift besichtigt werden. In Brixen lohnt sich eine Besichtigung der Altstadt mit Lauben und Dom. Übernachtung im Raum Brixen.

5. Tag: Seiser Alm (ca. 26 km*) mit Hütteneinkehr und Brettljause

Die 26 km lange Tour führt Sie über Forstwege und asphaltierte Abschnitte durch die vielfältige Landschaft der Seiser Alm. Von Compatsch geht es über die Jochstraße in Richtung Goldknopf und Mahlknechthütte. Die Mahlknechthütte lädt zu einer Pause ein. Anschließend geht es weiter in Richtung Salsgraben über den Gasthof Tirlir und von dort aufwärts zum Berghaus Zallinger.

INKLUSIV LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Reisebus mit Fahrradanhänger vom 1. bis 9. Tag
- ✓ 8 x Übernachtung in ausgewählten 4-Sterne-Hotels, Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC, Föhn, Telefon, Sat-TV und Klimaanlage
- ✓ 8 x Frühstücksbuffet
- ✓ 6 x Abendessen (3-Gänge-Menu oder Buffet)
- ✓ 1 x Begrüßungsgetränk
- ✓ 1 x südtiroler Spezialitäten Menu am Abend
- ✓ 1 x Gala Dinner am Abend
- ✓ 7 x Radbegleitung für die Radtouren lt. Programm
- ✓ 1 x Seilbahnfahrt auf die Seiser Alm inkl. Rad
- ✓ 1 x zünftige Brettljause auf der Almhütte
- ✓ 1 x Stadtführung in Boxen
- ✓ 1 x Stadtführung in Meran
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Eintrittsgelder und Kurtaxe nicht enthalten

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen.

ZIELGEBIET

Italien -> Südtirol

REISEPREIS

9 Tage p. P. ab € 1.049,-

REISEART

- ✓ Radreisen

ROUTENKARTE

Hinweis: Diese MTB-Tour bietet ein grandioses Panorama auf das Gebiet der Seiser Alm und auf die Dolomiten. Obwohl Tourlänge und Höhenunterschied nicht extrem sind, sollte man nicht unterschätzen, dass die Anstiege unter der Sonne, ohne schattenspendende Bäume, gemacht werden! Übernachtung im Raum Brixen.

6. Tag: Brixen nach Bozen (ca. 42 km)

Der Radweg zwischen Brixen und Bozen verläuft durch das wild zerklüftete Eisacktal – wo es breiter wird, dehnen sich Weingüter und Siedlungen aus. Los geht es in Brixen, den Eisack entlang nach Süden. Hier ist das Tal noch breit, es gedeihen Äpfel und am sonnigen Westhang Weinreben. In kurzer Zeit haben wir auch schon das mittelalterliche Städtchen Klausen erreicht, überragt von Kloster Säben und Schloss Branzoll. Das Tal wird enger: Ab Kollmann fahren Sie auf der ehemaligen Bahnstrecke bis nach Kardaun: Brücken und vor allem Tunnel machen den Radweg interessant. In Bozen angekommen, erwartet Sie Ihr Reiseleiter zu einem Stadtrundgang. Übernachtung im Raum Brixen.

7. Tag: Bozen nach Meran (ca. 30 km)

Der Etsch entlang aus Südtirols Süden hinauf in die Kurstadt Meran: Der gemütliche Apfelradweg kommt ohne Steigungen aus. Der Radweg führt die Etsch entlang in Richtung Norden. Zwischen Obstwiesen, Fluss und Bahnlinie geht es vorbei an Dörfern wie Terlan, Andrian, Nals, Vilpian, Gargazon, Burgstall, Lana und Sinich ... und Sie haben Meran erreicht. Die Stadt besticht durch die alpin-mediterrane Atmosphäre und das urbane Flair in der Altstadt, zwischen mittelalterlichen Laubengängen und den Prunkbauten der Belle Époque. Nach einer kurzen Mittagspause in Meran erkunden Sie die Stadt mit Ihrem Reiseleiter. Übernachtung im Raum Bozen.

8. Tag – Vom Reschenpass nach Meran (ca. 70 km)

Der Vinschger Radweg führt von Reschen bis nach Meran und ist einer der schönsten und abwechslungsreichsten Radwege Südtirols, welcher direkt über Glurns führt. Hier machen Sie eine erste Rast. Glurns, die kleinste Stadt der südlichen Alpen, ist ein Ort voller Überraschungen und historischer Kostbarkeiten. Bis heute hat der Glurns seinen historischen Charakter als mittelalterliches Städtchen unverändert beibehalten und gilt als architektonisches Juwel. Von Glurns fahren Sie weiter immer talabwärts nach Meran. Der Radweg ist gut

ausgebaut und beschildert sowie vorwiegend asphaltiert. Übernachtung im Raum Bozen.

9. Tag Heimreise

Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an.

